

Anleitung zum Ausfüllen des Volleyball-Spielberichts bogens

I. VOR DEM SPIEL

Der Schreiber muss überprüfen, ob alle für das Spiel benötigten Angaben in den dafür vorgesehenen Zeilen und Kästchen sorgfältig eingetragen sind. Gegebenenfalls hat er die Eintragung wie folgt vorzunehmen:

A. Im oberen Teil des Spielberichts bogens

- 1.1 Art des Wettbewerbs,
- 1.2 Altersklasse: Allgemeine Spielklasse, Jugend (Kästchen ankreuzen),
- 1.3 Geschlecht: Männer, Frauen (Kästchen ankreuzen),
- 1.4 Ort (Stadt) und Land (Kürzel, falls erforderlich),
- 1.5 Halle,
- 1.6 Gruppe/Runde mit folgender Bezeichnung (abkürzen):
 - Vorrunde,
 - Play-Off,
 - Halbfinale,
 - Finale,
 - Platzierungsrunde usw.,
- 1.7 Spiel-Nr.,
- 1.8 Datum (Tag, Monat, Jahr),
- 1.9 Uhrzeit (Spielbeginn nach Spielplan),
- 1.10 Mannschaften (die Namen der Mannschaften bzw. Kürzel wie im Spielplan eintragen, Kreise für A oder B erst nach der Auslosung ausfüllen).

B. Im rechten unteren Feld des Spielberichts bogens

- 1.11 Mannschaften (wie bei 1.10),
- 1.12 Trikotnummern (Mannschaftskapitän mit einem Kreis versehen) und Namen der Spieler (bei Spielen im Bereich des DVV Lizenz- und Spielerpass-Nummern).
Die Namen der Liberos werden zusätzlich in die dafür vorgesehenen Zeilen eingetragen, die des spielenden in die obere.
- 1.13 Namen von T: Trainer,
TA: Trainerassistent,
P: Physiotherapeut,
A: Arzt.
- 1.14 Unterschriften der Mannschaftskapitäne (nach Überprüfung von 1.11, 1.12 und 1.13),
- 1.15 Unterschriften der Trainer (nach Überprüfung von 1.11, 1.12 und 1.13).

C. Im unteren Teil des Spielberichts bogens mit der Überschrift „Bestätigung“

- sind einzutragen die Namen und Länderbezeichnungen (bei Spielen im Bereich des DVV: Schiedsrichterausweisnummern)
- 1.16 des 1. Schiedsrichters,
 - 1.17 des 2. Schiedsrichters,
 - 1.18 des Schreibers,

- 1.19 des Schreiberassistenten (falls vorhanden),
- 1.20 der Linienrichter (nur Namen).

II NACH DER AUSLOSUNG

aber vor Beginn des Spiels muss der Schreiber folgende Informationen erhalten:

- 2.1 vom 1. Schiedsrichter
 - a) die Spielfeldseite jeder Mannschaft zu Beginn des Spiels,
 - b) die Mannschaft, die zuerst aufschlägt;
- 2.2 vom 2. Schiedsrichter das Aufstellungsblatt für den ersten Satz mit den Nummern der Spieler auf deren Startpositionen.
- 2.3 Nach Erhalt dieser Informationen geht der Schreiber wie folgt vor:
 - a) Er trägt in das obere linke Feld mit der Bezeichnung „Satz 1“ die Namen (Kürzel) der Mannschaften „A“ und „B“ in die Kästchen entsprechend der Spielfeldseiten der Mannschaften zu Beginn des Satzes ein (Mannschaft „A“ befindet sich auf der linken Seite des Schreibers und „B“ auf der rechten Seite) und versieht mit einem Kreuz (x) jeweils den Kreis S der zuerst aufschlagenden Mannschaft sowie den Kreis R der zuerst annehmenden Mannschaft.
Anschließend trägt er in die leeren Kreise im oberen Teil des Bogens („Mannschaften“, siehe 1.10) und im unteren Teil rechts („Mannschaften“, s. 1.11) die entsprechenden Buchstaben „A“ oder „B“ ein.
 - b) Er trägt in das rechte obere Feld mit der Bezeichnung „Satz 2“ auf der rechten Seite der Namen der Mannschaft „A“ und auf der linken Seite den Namen der Mannschaft „B“ ein. Er versieht mit einem Kreuz die Kreise S oder R bei jeder Mannschaft, um anzuzeigen, dass in diesem Satz diejenige Mannschaft aufschlägt, die im Satz davor zuerst angenommen hatte und umgekehrt.
 - c) Unter dem Feld „Satz 1“ befindet sich das Feld „Satz 3“. Hier erfolgen die Eintragungen wie im 1. Satz.
 - d) Unter dem Feld „Satz 2“ befindet sich das Feld „Satz 4“. Hier erfolgen die Eintragungen wie im 2. Satz (falls erforderlich).
- 2.4 Mit dem vom 2. Schiedsrichter entgegengenommenen Aufstellungsblatt verfährt der Schreiber vor jedem Satz wie folgt:
Er trägt auf der Zeile „Startaufstellung“ in die Kästchen unter den römischen Nummern I bis VI bei jeder Mannschaft die Nummer der im entsprechenden Aufstellungsblatt (bei den römischen Nummern I bis VI) vermerkten Spieler ein.

III. WÄHREND DES SPIELS

geht der Schreiber wie folgt vor:

- 3.1 Im Kopf des Feldes „Satz 1“ im Kästchen „Start“ trägt er die aktuelle Anfangszeit (Uhrzeit der Ausführung des ersten Aufschlags in Stunden und Minuten) ein.
- 3.2 Vor jedem Aufschlag überprüft er die Aufschlagreihenfolge entsprechend den in jedem Satz unter den römischen Nummern I bis VI in der zweiten Zeile des Satzfeldes erfolgten Eintragungen, die die Spieler einhalten müssen. Dabei prüft er auch, ob die Trikot-Nr. des aufschlagenden Spielers im Feld

- „Mannschaften“ Spalte „Nr.“ der aufschlagenden Mannschaft eingetragen ist. Bei Abweichungen informiert er sofort den 2. Schiedsrichter.
- 3.3 Er trägt die Aufschläge jedes Spielers ein und überwacht das Ergebnis jedes Aufschlags und zwar in der Reihenfolge der Kästchen 1- 8 in der Spalte mit der Nummer des aufschlagenden Spielers im Bereich der 4 Zeilen mit der Bezeichnung „Aufschlagrunden“.
- Der Schreiber verfährt dabei auf folgende Weise:
- a) Nach der Kontrolle, dass der richtige Spieler den Aufschlag ausführen wird, streicht er die Hochzahl des Kästchens 1 in der Spalte des aufschlagenden Spielers. Verliert die Mannschaft das Aufschlagrecht, wird in dieses Kästchen die zu diesem Zeitpunkt von der aufschlagenden Mannschaft erzielte Gesamtpunktzahl eingetragen.
 - b) Der Schreiber wechselt nun zu dem der anderen Mannschaft gehörenden Teil des Satzfeldes und markiert ein „x“ in das Aufschlagkästchen 1 der Spalte I. Diese Mannschaft muss rotieren und der Spieler, der in der Spalte II eingetragen ist, wird aufschlagen. Nach Kontrolle, ob der richtige Spieler den Aufschlag ausführen wird, ist die Hochzahl im Kästchen 1 der Spalte II durchzustreichen.
 - c) Rechts von den Spalten I bis VI beider Mannschaften befindet sich die „Punkte“-Skala mit den Zahlen 1 bis 48. In dieser Skala werden die Punkte der entsprechenden Mannschaft von oben nach unten durch Abstreichen der erzielten Punktezahl vermerkt. Verliert eine Mannschaft den Aufschlag, wird die letzte in der „Punkte“-Skala abgestrichene Zahl in das Kästchen des Spielers, der den Aufschlag ausgeführt hatte (und wo die Hochzahl, in diesem Fall die 1, durchgestrichen wird, eingetragen.
 - d) Der Schreiber fährt auf diese Weise bis zum Ende des Satzes fort. Die Uhrzeit des Satzendes wird im für diesen Zweck vorgesehenen Kästchen („Ende“) notiert.
 - e) Bei einem Gleichstand von 24:24 wird der Satz solange fortgesetzt, bis eine Mannschaft einen Vorsprung von 2 Punkten erreicht hat (26:24, 27:25, ...).
 - f) Die nicht abgestrichenen Zahlen in der „Punkte“-Skala jeder Mannschaft sind vertikal durchzustreichen, während der letzte erzielte Punkt in das Aufschlagrundenkästchen des Spielers, der zuletzt aufgeschlagen hat, einzutragen und mit einem Kreis zu versehen ist. Gewinnt die annehmende Mannschaft den Satz, wird der letzte Punkt in das Aufschlagkästchen des Spielers eingetragen, der als nächster aufgeschlagen hätte (ohne die Hochzahl durchzustreichen), und umkreist.
- 3.4 Im Falle eines Entscheidungssatzes (5. Satz) ist wie folgt vorzugehen:
- a) Nach der Auslosung trägt der Schreiber in die leeren Kreise des Feldes für „Satz 5“ die Buchstaben „A“ und „B“ ein, wobei die links stehende Mannschaft links vermerkt wird.
 - b) Der Schreiber benutzt zu diesem Zeitpunkt ausschließlich die beiden ersten Teile des Feldes von „Satz 5“ und verfährt wie im ersten Satz.
 - c) Der Wechsel der Spielfeldseiten erfolgt, nachdem der 8. Punkt durch die Mannschaft erzielt wird, die das Aufschlagrecht hat oder es erhält. Die Aufstellung der links stehenden Mannschaft wird in den dritten Teil des Satzfeldes übernommen.

- d) Nach dem Wechsel der Spielfeldseiten setzt der Schreiber im dritten Teil auf der rechten Seite des Satzfeldes die Eintragungen der Aufschlagfolge und der Punkte der Mannschaft fort, die davor im ersten Teil links erfolgten.
Der Punktstand dieser Mannschaft im Augenblick des Seitenwechsels wird im Kreis mit der Bezeichnung „Punkte beim Seitenwechsel“ in der obersten Zeile des hier erwähnten Teiles des Satzfeldes eingetragen. Die nach dem Seitenwechsel erzielten Punkte werden in der Spalte „Punkte“ am rechten Rand vermerkt.
- e) Bei einem Gleichstand von 14:14 wird der Satz solange fortgesetzt, bis eine Mannschaft einen Vorsprung von 2 Punkten erreicht hat.

3.5 Wechsel

Bei Wechsel der Spieler der Startaufstellung ist wie folgt zu verfahren:

- a) Die Nummer des einzuwechselnden Spielers wird in das Kästchen unter der Nummer des Spielers, der das Spielfeld verlässt, eingetragen.
- b) In derselben Spalte, im oberen Kästchen der Zeile „Auswechselspieler/Spielstand“ ist der aktuelle Punktstand anzugeben (die Punktezahl der wechselnden Mannschaft links, die der anderen rechts).

Wird der eingewechselte Spieler wieder ausgewechselt:

- c) Der Schreiber überzeugt sich, dass die Nummer des Spielers, der ihn ersetzt (der Startspieler), mit der Nummer des Spielers übereinstimmt, die oberhalb des eingewechselten Spielers steht. Die untere Nummer wird mit einem Kreis versehen, d.h., dass dieser Spieler im selben Satz nicht mehr normal eingewechselt werden darf.
- d) Der aktuelle Spielstand wird im unteren Kästchen der Zeile „Auswechselspieler/Spielstand“ vermerkt. Die erste Zahl des Spielstandes ist immer die Punktezahl der Mannschaft, die gewechselt hat.
- e) Ausnahmsweise Wechsel eines verletzten Spielers oder die Neubenennung eines Liberos müssen im Feld für Bemerkungen eingetragen werden. Der Schreiber muss die Nummer und den Spielstand eintragen.

3.6 Auszeiten

Unterhalb der „Punkte“-Skala befinden sich zwei Kästchen mit der Bezeichnung „Auszeit“.

- a) Bei der ersten Auszeit einer Mannschaft trägt der Schreiber den aktuellen Spielstand in das obere Kästchen ein.
- b) Bei der zweiten Auszeit dieser Mannschaft trägt der Schreiber den derzeitigen Spielstand in das untere Kästchen ein. Die erste Zahl des Spielstandes ist immer die aktuelle Punktezahl der Mannschaft, die die Auszeit beantragt hat.

3.7 Eintragungen im Sanktionenfeld

- a) Unberechtigte Anträge
Der jeweils erste unberechtigte Antrag wird, sobald er von den Schiedsrichtern zurückgewiesen wurde, durch Ankreuzen des Feldes A

oder B der verursachenden Mannschaft im Bereich „Unberechtigter Antrag“ im Sanktionenfeld vermerkt.

- b) Sanktionen für unkorrektes Verhalten
 - 1. Alle Sanktionen werden im linken unteren Feld des Spielberichts bogens vermerkt. Bei personenbezogenen Sanktionen wird die Nummer des betroffenen Mannschaftsmitglieds nach der „Offiziellen“-Liste im unteren rechten Mannschaftsfeld (s. 1.13) in die entsprechende Spalte (Bestrafung, Hinausstellung, Disqualifikation) eingetragen. In die folgende Spalte ist zur Bezeichnung der Mannschaft ein „A“ oder „B“ einzusetzen; der Satz und der Spielstand im Augenblick der Sanktion werden in den letzten Spalten aufgeführt.
 - 2. Punkte, die wegen Bestrafung des Gegners für unkorrektes Verhalten erzielt werden, müssen in der „Punkte“-Skala umkreist werden.
- c) Sanktionen für Verzögerungen
 - 1. Verzögerungssanktionen werden im „Sanktionen-Feld“ des Spielberichts bogens vermerkt, wobei in der entsprechenden Spalte (Verwarnung oder Bestrafung) ein „V“ (international „D“) erscheint. In die folgenden Spalten sind ein „A“ oder „B“, der Satz- und Spielstand im Augenblick der Sanktion einzusetzen.
 - 2. Die Bestrafung wegen Verzögerung schließt den Gewinn eines Punktes und des Aufschlags für den Gegner ein. Der Schreiber vermerkt dies wie im Normalfall, nachdem er die Eintragungen der Sanktionen vorgenommen hat, und versieht anschließend den erzielten Punkt in der „Punkte“-Skala mit einem Kreis.

IV. NACH DEM SPIEL

Nach jedem Satz und nach dem Spiel füllt der Schreiber die Tabelle „Ergebnisse“ aus.

- 4.1 Er trägt den Namen der Mannschaft „A“ in den linken, den Namen der Mannschaft „B“ in den rechten Teil der Tabelle ein.
- 4.2 In der Spalte „Satz(Dauer)“ wird zwischen den Klammern die Dauer jedes Satzes und darunter die Gesamtspielzeit aller Sätze in Minuten eingetragen (ohne Satzpausen).
- 4.3 In der Spalte „Punkte“ sind die in den einzelnen Sätzen von jeder Mannschaft erzielten Punkte und unten die Summe der in allen gespielten Sätzen gewonnenen Punkte aufzuführen.
- 4.4 In der Spalte „W“ ist bei Satzgewinn eine „1“, bei Satzverlust eine „0“ und unten die Summe der von jeder Mannschaft gewonnenen Sätze zu vermerken.
- 4.5 In der Spalte „S“ wird die Anzahl der Wechsel in jedem Satz (einschließlich aller ausnahmsweisen Wechsel) und in der untersten Zeile die Summe der von jeder Mannschaft durchgeführten Wechsel vermerkt. Hat eine Mannschaft keinen Wechsel durchgeführt, wird eine „0“ eingetragen.
- 4.6 In der Spalte „T“ muss die Anzahl der in den einzelnen Sätzen jeder Mannschaft bewilligten Auszeiten (0 – 2) und in der letzten Zeile die Summe der Auszeiten in allen Sätzen angegeben werden.

- 4.7 Anschließend trägt er in die dafür vorgesehenen Kästchen die Uhrzeit des Spielbeginns und des Spielendes sowie in das rechte Kästchen die Gesamt-Spieldauer ein.
- 4.8 In der „Sieger“-Zeile wird der Name der siegreichen Mannschaft und rechts von der Zahl „3“ die Anzahl der Sätze, die sie verloren hat, eingetragen.
- 4.9 Er vollzieht selbst, oder gestattet mit Genehmigung des 1. Schiedsrichters das Eintragen von rechtzeitig vorgebrachten Protesten. Der Mannschaftskapitän diktiert den Protest oder schreibt ihn selbst in die Rubrik „Bemerkungen“.
- 4.10 Abschließend werden an den dafür vorgesehenen Stellen die Unterschriften zur Bestätigung in folgender Reihenfolge geleistet:
 - a) der Schreiber und (falls vorhanden) der Schreiberassistent,
 - b) die beiden Mannschaftskapitäne,
 - c) der 2. Schiedsrichter,
 - d) der 1. Schiedsrichter.
- 4.11 Der Spielberichtsbogen wird in der Regel dreifach angefertigt (für den Ausrichter und für beide Mannschaften). Falls erforderlich, sind zusätzliche Exemplare herzustellen.